

Earth Post War- The Switchers

Von Fandalite

Kapitel 28: Taken

Eigentlich wäre es im Laderaum des Transporters fast vollkommen dunkel. Schließlich ist der Fahrerbereich des Wagens komplett vom Laderaum abgetrennt und bis auf die zwei kleinen, komplett verschmierten Scheiben der Kofferraumtüren gibt es keine Fenster.

Aber Zacharias der sadistisch grinsend uns gegenüber auf dem kalten Metalboden hockt hat eine Taschenlampe und wird nicht müde uns immer wieder zum Spaß damit zu blenden.

Verdammt !...

Meine Handgelenke sind bereits jetzt vollkommen aufgescheuert und brennen wie Feuer.

Meine Schultern tun so schrecklich weh und fühlen sich an als hätte man sie uns ausgerenkt, besonders weil Justin dieser Vollidiot uns trotz keinerlei Gegenwehr seitens Arkan mit aller Gewalt die Hände auf den Rücken gedreht hat und diese holprige Fahrt die ich jetzt schon seit guten zwanzig Minuten ertragen muß macht es keineswegs besser .

Ausserdem stinkt es so penetrant nach alter Farbe und Terpentin dass meine Augen quasi laufend tränen.

Mein Hals kratzt und ich muß husten.

Die Fesseln zu lösen - unsere Beschäftigung seit Beginn der Fahrt -hat Arkan mittlerweile beinahe schon aufgegeben denn auch wenn Justin ansonsten über das geistige Fassungsvermögen einer Amöbe verfügt scheint er zu mindest etwas davon zu verstehen wie man Leute mit Hilfe von Seilen am Weglaufen hindert.

Nina ist ebenfalls hier.

Genauso wie Arkan und ich ist sie an den Armen und Beinen gefesselt worden.

Zacharias hat sie schon vor Beginn der Fahrt gezwungen sich so nah neben ihn zu setzen dass sich ihre Schultern berühren und er lässt nicht zu dass sie auch nur einen Milimeter von ihm abrückt .

" Denkst du nicht dass es allmählich genug ist, Gashad?." Fragt Arkan mit meiner Stimme nach dem er sich das nicht länger mit ansehen kann.

"Immerhin hast du bekommen was du willst und ich werde mich nicht widersetzen also lass sie gehen und den Jungen auch wenn du schon dabei bist . Er hat damit nichts zu tun!."

"Den Jungen?. Ah du meinst deinen niedlichen kleinen Wirt!. Ja ich muß schon zu

geben , es is´ richtig schade um ihn.

Aber leider leider kann ich das nich´ tun. Der Kleine hat sich nämlich schuldig gemacht in dem Moment wo er das erste Mal freiwillig zugelassen hat dass du kleines Stück Scheiße in sein Ohr kriechst.

Hmm...ja, eigentlich is´ es so gesehen ja nich´ mal einer von uns der ihn umbringen wird sondern du selbst .

Ganz anders sieht´s aus bei unserer Freundin Nina hier.

Sie könnte ich wirklich frei lassen. Immerhin is´ sie kein Wirt für irgendeinen von euch Scheiß-HYA-Yirks und sie hat uns sogar geholfen dich zu finden weil sie ihr kleines Adressbuch freundlicherweise direkt vor den neugierigen Augen vom lieben Justin deponiert hat.

Ja Sly Boy... David!. Die Kleine hat da drinnen deinen Namen stehen. Sogar mit Ausrufezeichen und Herzchen.

Das heißt ihr liegt was an dir und ja, wenn ich gute Laune hätte würd´ ich sie glatt gehen lassen .

Als deinen letzten Todeswunsch so zu sagen aber so wie die Dinge liegen werd´ ich´s trotzdem nich´ tun und weißt du auch warum?. Weil mein verräterischer Artgenosse der in deinem Kopf lebt es will. Dieser... ähm... wie war sein Name doch gleich?, Ach ja Arkan Vier-Fünf-Sechs vom Sulp-Niar nich´ wahr?. Also ich muß schon sagen, sehr kreativ!."

"Da Seerow-fil-hala!."

Wut kocht in Arkan hoch und überlagert kurzzeitig sogar meine Todesangst und Verzweiflung.

"Hör auf meine Freunde zu bedrohen und wende dich lieber an mich Filshig-Yirk! Das Mädchen hat dir nichts getan Zacharias oder wie auch immer dein wahrer Name lautet und sie ist verletzt.

Sie hier zu behalten liegt daher jenseits jeder Würde. Ja sogar jenseits all dessen das eine Kreatur wie du unter Würde versteht also lass sie gehen!"

"Nein !. Du bist mein Gefangener. Du bist hier der Filshig Arkan und einer der absolut nichts von Würde versteht. Deswegen hast du hier auch keine Ansprüche zu stellen hörst du?. GAR KEINE!"

Zacharias Augen verengen sich zu schmalen Schlitzen und er fletscht die Zähne wie ein Tier während er fortfährt:

"Was heißt dass ich dieses kleine Menschenmädchen also sogar umbringen kann wenn ich will .Oder ich lasse sie am Leben bis mir einfällt was ich stattdessen mit ihr mache aber ich werde sie nich´ gehen lassen , gash-ne?. Unter anderem weil ich noch eine ganz persönliche Rechnung mit dir offen habe und weiß dass dir weit weniger Dummheiten einfallen wenn ich sie hier behalte. Mein Name is´ übrigens Kilgam Acht-Sieben-Zwei-Vier vom Culat-Hesh-Pool und ich war ein Geschwister von Nemesh Acht-Sieben-Sechs .

Sicher Erinnerst du dich nicht mehr an ihn Sub-Visser . Aber ich mich an dich weil du es warst der ihn getötet hat und seinen Wirtskörper hast du einem dieser Peacer-Schweine gegeben!"

"Nemesh Acht-Sieben-Sechs..." wiederholt Arkan nachdenklich und ich fühle richtiggehend wie er versucht eine längst vergangene Erinnerung aus seinem Gedächtnis hervor zu holen .

"Ah ja, murmelt er schließlich.

"Dieser dreckfressende, Akash- Gee- Hadar. Ja ich erinnere mich an ihn. Er starb langsam auf dem Fußboden meines Hangardecks und ein Teil von ihm klebte

unendlich lange an den Sohlen meiner Stiefel nach dem ich ihn wie das Stück Dreck das er war zertreten habe. Aber wenn er tatsächlich dein Bruder war erklärt das natürlich einiges.

Allem Anschein nach scheint dein Ganzer Pulk aus einem Klumpen Kiz entstanden zu sein den irgendein sterbender Gedd in den Pool fallen ließ "

Was?!...

NEIN!

Panik kommt in mir hoch und könnte ich es würde ich mir die Hände vor den Mund schlagen nur um meinen Yirk am Weitersprechen zu hindern.

<Sag mal bist du jetzt vollkommen wahnsinnig geworden?!. Um Gottes Willen, hör auf ihn zu reizen !. Der Irre Kerl da hat immer noch den Dracon-Strahler und...->

<Ruhig Blut David. Die die mich lebend haben wollen warten schon sehr lange auf mich. Vermutlich haben sie einen Maulwurf in die YC eingeschleust der es jetzt endlich geschafft hat an meine Daten zu kommen . Da wird dieses lächerliche Körnchen K i z es nicht wagen uns auch nur ein Haar zu krümmen.>

< Was?!, die dich haben wollen?!. W e r will dich haben?, warum ,und was verdammt noch mal soll das mit dem Maulwurf bedeuten?. Dass irgendein Spion in der YC rumläuft der Daten von gewissen Yirks stiehlt?!. Ich dachte es geht hier um alle Angehörigen der HYA ... um alle Yirks die Wirte haben. Bitte Arkan, REDE mit mir!.>

Kurzzeitig habe ich das Gefühl ausserhalb meines Körpers zu stehen und gleichzeitig tausend Tode zu sterben doch mein Yirk antwortet mir nicht.

Anstelle von Worten übermittelt er mir nur einige beruhigende Emotionen und richtet unsere volle Aufmerksamkeit wieder auf Zacharias.

Der hat mittlerweile wirklich den Dracon auf uns gerichtet und einen Finger bereits am Abzug .

In seinen Augen schimmern Tränen und seine Hand zittert gefählich aber er drückt nicht ab.

Ganz wie Arkan gesagt hat senkt er die Waffe schließlich sogar und an statt uns zu töten sagt er nur:

"Das wird dir noch leidtun!. Alles!. Nein, nicht jetzt aber später . Wenn sie erst mit dir fertig sind wirst du dir wünschen ich hätte dich umgebracht!"

"Fil-jar!. Der Culat-Hesh soll austrocknen und alle deine Geschwister und ihre Nachfahren zu dem widerlichen Staub zerfallen der sie sind. Du und deinesgleichen , ihr sollt...-" Arkan will noch einige weitere Beleidigungen hinzufügen doch er kommt nicht dazu.

Seine Kontrolle über meinen Körper stauchelt plötzlich und wird schwächer.

Ohne dass ich etwas dagegen tun kann oder daran schuld wäre und wieder einmal -wie schon öfter in den letzten Wochen- kann ich regelrecht fühlen wie ihn eine Art Müdigkeit überfällt die ich normalerweise nur dann in weitaus geringerer Ausprägung wahrnehme wenn Arkans nächste Kandrona-Ration fällig wird.

Nur dieses Mal ist es schlimmer als sonst .

Viel schlimmer!.

Nein!.

Verzweifelt versucht er sich zu konzentrieren und seine Gedanken enger zu bündeln. Er will sich zuück zu kämpfen besonders weil er weiß wie viel Angst ich im Moment

davor habe ganz allein auf mich selbst gestellt in dieser Situation zu sein doch es gelingt ihm nicht ganz.

Meine Arme Zittern, meine Beine ebenfalls .

Meine Gesichtsmuskeln zucken wie bei einem Geisteskranken während die Körperkontrolle zwischen dem Yirk und mir unstet hin und herspringt .

Nina starrt mich fassungslos an.

In ihren weitaufgerissenen Augen liegt das blanke Entsetzen und ihre Gesichtszüge sind zu einer bewegungslosen Maske erstarrt.

Schließlich wendet sie sich ab und ein Wimmern ist alles was sie von sich gibt .

Zacharias hingegen grinst nur noch mehr und steckt den Draconstrahler schließlich mit einer verächtlichen Geste in die Tasche seines schwarzen Kapuzensweaters.

Ganz eindeutig ist diese zitternde Jammergestalt die ich im Moment bin nichts vor dem er Angst haben muß.

Verdammt warum hört das nicht auf?. Warum fühlt es sich an wie die Anzeichen von echtem Kandronahunger wo Arkan doch erst gestern diese Strahlen aufgenommen hat ?.

WAS ZUR HÖLLE IST LOS MIT IHM ?!

<Nichts was unnormal wäre nach all den Jahren die ich bereits gelebt habe David. Meine Zeit läuft ab und...ich verliere langsam aber sicher die Fähigkeit deinen Körper zu steuern. Das sind die ersten spürbaren Anzeichen dafür und ich wollte nicht... dass du das mit ansehen mußt. Deshalb habe ich mich in den letzten Wochen auch so still verhalten. Deshalb wirkte ich manchmal so kalt und abweisend.... Es tut mir leid.>

Antwortet der Yirk.

Seine Stimme klingt resigniert und er fühlt sich taurig an.

Wütend. Enttäuscht. Schwach ... Irgendwie von allem ein wenig.

Gleichzeitig spüre ich allerdings auch wie seine Kräfte langsam wieder zurückkehren . Wie eine erstickende Flamme der man wieder etwas mehr Sauerstoff zuführt wird Arkan ganz langsam kräftiger und erholt sich von seinem Anfall.

Schließlich erlangt er die vollständige Körperkontrolle zurück..

Aber trotzdem wirkt alles immer noch verzerrt und wie im Traum.

"Na ,was ist los Sub-Visser?. Wird langsam Zeit für die letzte Verbindung hm?. Tja leider wirst du dieses Vergnügen mit niemandem teilen und selber zu Staub vertrocknen"

Höhnt der Nothlit und seine schnarrende Stimme hallt ganz grässlich in unserem Kopf. POCH!,POCH!,POCH!...

Das Blut rauscht in meinen Ohren und ein stechender Kopfschmerz der davon ausgelöst wird dass Zacharias uns mit seiner Taschenlampe direkt in die Augen leuchtet lässt Arkan vor Schmerz aufstöhnen. Geschwächt wie er ist droht ihm die Kontrolle augenblicklich wieder zu entgleiten

"Nein nicht!" Schreit Nina plötzlich als sie den Anblick den wir ihr bieten nicht mehr aushält .

"Hören Sie auf damit ihn zu quälen, bitte!.Er kann Ihnen doch gar nichts mehr tun. Schauen sie ihn sich doch an. "

"Kallek!. Shigmakdshar!" Schreit Zacharias ausser sich vor Wut.

Die an Nina gerichteten Schimpfworte und ein verächtliches Schnauben sind seine einzige Antwort auf ihre Bitte .

Gleichzeitig stößt er das Mädchen so grob von sich weg dass sie zur Seite hin umkippt und weinend liegenbleibt .

Aber er malträtiert uns wenigstens nicht mehr mit dem Lichtstrahl sondern springt stattdessen auf und hämmert mit der Faust wie ein Besessener an die Zwischenwand hinter der die Fahrerkabine liegt.

Wenige Minuten später unterbricht Justin mit einer ziemlich abrupten Vollbremsung die Fahrt und Zacharias lässt uns allein zurück mit unseren Gedanken und Ängsten. Allein, so gut wie bewegungsunfähig und in vollkommener Dunkelheit...